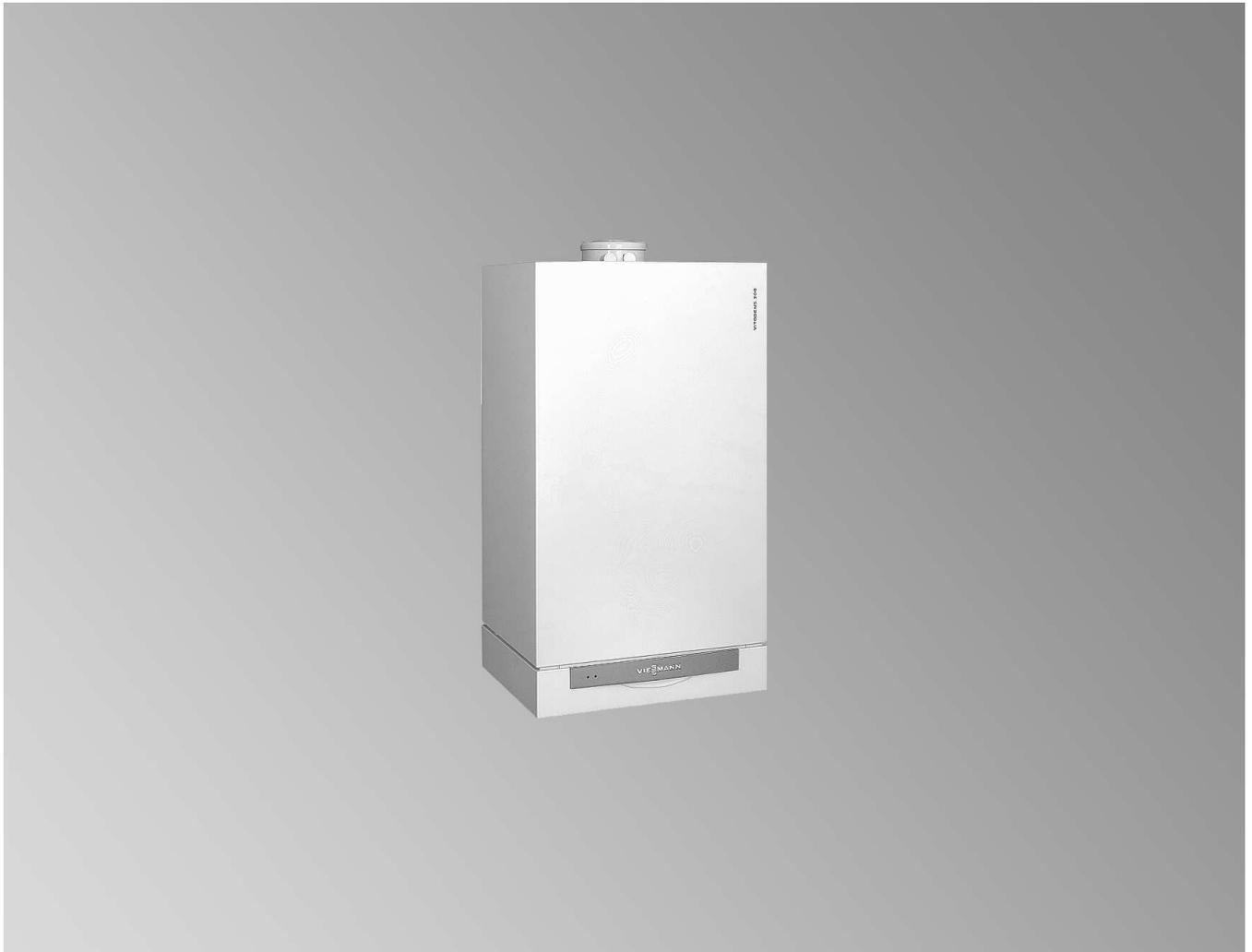


Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 7



VITODENS 200 Typ WB2A

Gas-Brennwert-Wandgerät,
mit modulierendem Edelstahl-Zylinderbrenner,
für raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Betrieb
mit integriertem Ausdehnungsgefäß
Für Erd- und Flüssiggas

Produktbeschreibung

Das Vitodens 200 Gas-Wandgerät bietet hochwertige Brennwerttechnik zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit 8,8 bis 26 kW erzielt er einen Norm-Nutzungsgrad von bis zu 109 %.

Überzeugend auch die Vielseitigkeit: für Heizung und Trinkwassererwärmung, für den raumluftabhängigen oder -unabhängigen Betrieb. Und mit seinen kompakten Abmessungen und dem zeitlosen Design passt er perfekt auch in den Wohnbereich. Die Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl Rostfrei arbeitet durch das laminaire Wärmeübertragungsprinzip äußerst effizient. Die radiale Bauweise schafft große Wärmetauscherflächen auf kleinstem Raum. Die rechteckige Bauform der Heizwendel mit definierten Spalten bewirkt eine lang anliegende laminare Strömung und damit einen hervorragenden Wärmeaustausch. Hinzu kommt, dass die glatte Edelstahl-Oberfläche und die vertikale Strömungsführung zu einem wirksamen Selbstreinigungseffekt führen.

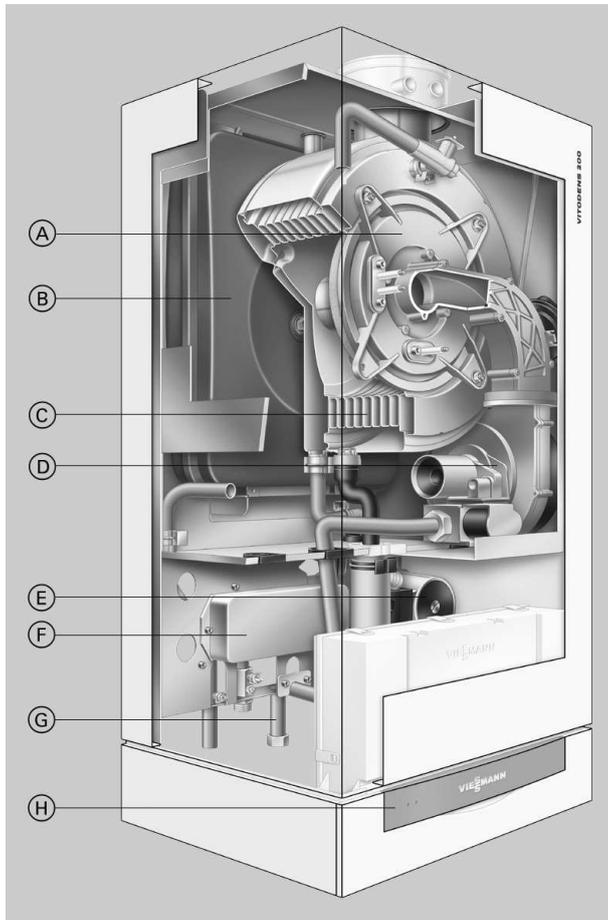
Neu bei allen Vitodens Wandgeräten: die rücklaufseitige Entlüftungsfunktion. Dafür hat Viessmann die Wandgeräte so konstruiert, dass zum Ausperlen der Luft ein großer Wasserraum zur Verfügung steht. Das Ergebnis: reduzierte Montagezeiten, einfachere Inbetriebnahme, dauerhafte Betriebssicherheit und weniger Strömungsgeräusche im Betrieb.

Der Edelstahl-Zylinderbrenner mit Vormischung und einem Modulationsbereich von 1:3 geht sparsam mit Energie um. Und er reduziert die Schadstoff-Emissionen, die damit unter den strengen Abgasrichtlinien des Umweltzeichens „Blauer Engel“ liegen.

Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad: bis 109 %
- Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl Rostfrei: effizient, langlebig und selbstreinigend
- Sparsamer Edelstahl-Zylinderbrenner
- Schadstoffwerte erfüllen die Werte des Umweltzeichens „Blauer Engel“

- Keine seitlichen Serviceabstände erforderlich, alle Komponenten von vorn zugänglich
- Niedriger Stromverbrauch durch drehzahlgeregeltes Wechselstromgebläse
- Vertikale Mehrfachbelegung mit bis zu 5 Vitodens 200 (26 kW) an einem Luft/Abgas-Schornstein (LAS-Schornstein-Überdruck) möglich
- Als Brennwert-Kombigerät: Warmwasserkomfort durch integrierten Plattenwärmetauscher und Auslauftemperaturregelung



- Ⓐ Modulierender Edelstahl-Zylinderbrenner für extrem niedrige Schadstoff-Emissionen
- Ⓑ Integriertes Membran-Ausdehnungsgefäß
- Ⓒ Edelstahl-Wärmetauscher für hohe Betriebssicherheit bei langer Nutzungsdauer
- Ⓓ Drehzahlgeregeltes Verbrennungsluftgebläse für geräuscharmen und stromsparenden Betrieb
- Ⓔ Integrierte, zweistufige Umwälzpumpe
- Ⓕ Plattenwärmetauscher
- Ⓖ Gas- und Wasseranschlüsse
- Ⓗ Digitale Kesselkreisregelung

Technische Angaben

Gas-Heizkessel, Bauart C ₃ , Kategorie II _{2ELL3P}		Gas-Heizgerät		Gas-Kombigerät
Nenn-Wärmeleistungsbereich*¹				
T _v /T _R = 50/30 °C	kW	8,8-20,0	8,8-26,0	8,8-26,0
T _v /T _R = 80/60 °C	kW	8,0-18,2	8,0-24,7	8,0-24,7
Nenn-Wärmebelastung	kW	8,4-18,9	8,4-25,7	8,4-25,7
Produkt-ID-Nummer		CE-0085 BO 0342		
Schutzart		IP X4D gemäß EN 60529		
Gasanschlussdruck				
Erdgas	mbar	20	20	20
Flüssiggas	mbar	50	50	50
Max. zul. Gasanschlussdruck*²				
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5
Max. elektr. Leistungsaufnahme (einschl. Umwälzpumpe)	W	120	120	120
Gewicht	kg	52	52	54
Inhalt Wärmetauscher	l	5,0	5,0	5,0
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkopplung)	l/h	1400	1400	1400
Nenn-Umlaufwassermenge bei ΔT = 20 K	l/h	860	1118	1118
Membran-Ausdehnungsgefäß				
Inhalt	l	10	10	10
Vordruck	bar	0,75	0,75	0,75
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3
Anschluss Sicherheitsventil	R (l.-Gew.)	¾	¾	¾
Abmessungen				
Länge	mm	380	380	380
Breite	mm	480	480	480
Höhe	mm	850	850	850
Höhe mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer	mm	1925	1925	1925
Gasanschluss	R (A.-Gew.)	½	½	½
Durchlauferhitzer*³				
Inhalt				
– trinkwasserseitig	l	–	–	0,2
– heizwasserseitig	l	–	–	0,2
Anschlüsse Warm- u. Kaltwasser	G (A.-Gew.)	–	–	½
Zul. Betriebsüberdruck (trinkwasserseitig)	bar	–	–	10
Auslauftemperatur einstellbar	°C	–	–	38-57
Trinkwasserdauerleistung	kW	–	–	24
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C	l/h	–	–	590
Zapfmenge bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 57 °C	l/min	–	–	3-8
Anschlusswerte				
bezogen auf die max. Belastung mit Gas mit H _{UB}				
Erdgas E	9,45 kWh/m ³ 34,01 MJ/m ³	m ³ /h	2,00	2,72
Erdgas LL	8,13 kWh/m ³ 29,25 MJ/m ³	m ³ /h	2,32	3,16
Flüssiggas	12,79 kWh/kg 46,04 MJ/kg	kg/h	1,48	2,01

*¹Angaben nach EN 677.

*²Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

*³Mindestdruck für Kaltwasseranschluss 1 bar.

Technische Angaben (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart C ₃ , Kategorie II _{2ELL3P}		Gas-Heizgerät		Gas-Kombigerät
Nenn-Wärmeleistungsbereich*1				
T _V /T _R = 50/30 °C	kW	8,8-20,0	8,8-26,0	8,8-26,0
T _V /T _R = 80/60 °C	kW	8,0-18,2	8,0-24,7	8,0-24,7
Abgaskennwerte*2				
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁
Temperatur (bei Rücklauf­temperatur von 30 °C)				
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	55	55	55
– bei Teillast	°C	32	32	32
Temperatur (bei Rücklauf­temperatur von 60 °C)				
– bei Teillast	°C	78	78	78
Massenstrom				
– bei Erdgas				
	– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	42,0	42,0
	– bei Teillast	kg/h	14,0	14,0
– bei Flüssiggas				
	– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	46,4	46,4
	– bei Teillast	kg/h	15,4	15,4
Verfügbare Förderdruck				
	Pa	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0
Norm-Nutzungsgrad bei				
T _V /T _R = 40/30 °C	%	109	109	109
T _V /T _R = 75/60 °C	%	104	104	104
Durchschnittliche Kondenswassermenge				
bei Erdgas und				
T _V /T _R = 50/30 °C	l/Tag	10-12	11-13	11-13
Abgasanschluss		Ø mm	80	80
Zuluftanschluss		Ø mm	125	125

*1Angaben nach EN 677.

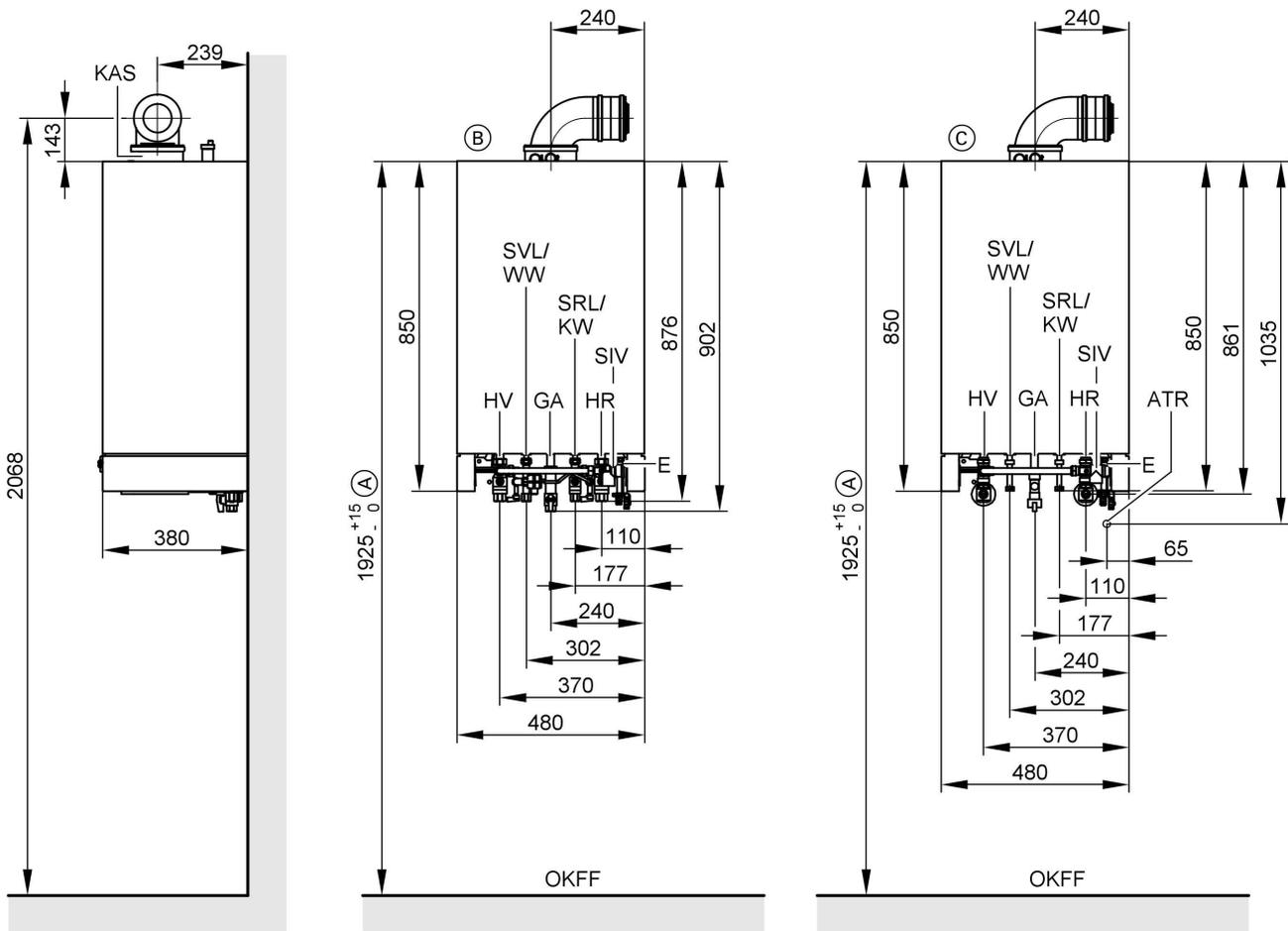
*2Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

Die Angaben für die Teillast beziehen sich auf eine Leistung von 30 % der Nenn-Wärmeleistung. Bei abweichender Teillast (abhängig von der Betriebsweise des Brenners) ist der Abgasmassenstrom entsprechend zu errechnen.

Die Abgastemperatur bei Rücklauf­temperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauf­temperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

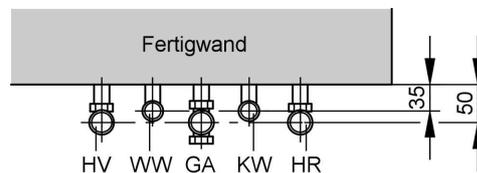


- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
- (B) Aufputz-Montage
- (C) Unterputz-Montage
- ATR Anschluss Ablauftrichter
- E Entleerung
- GA Gasanschluss
- HR Heizungsrücklauf

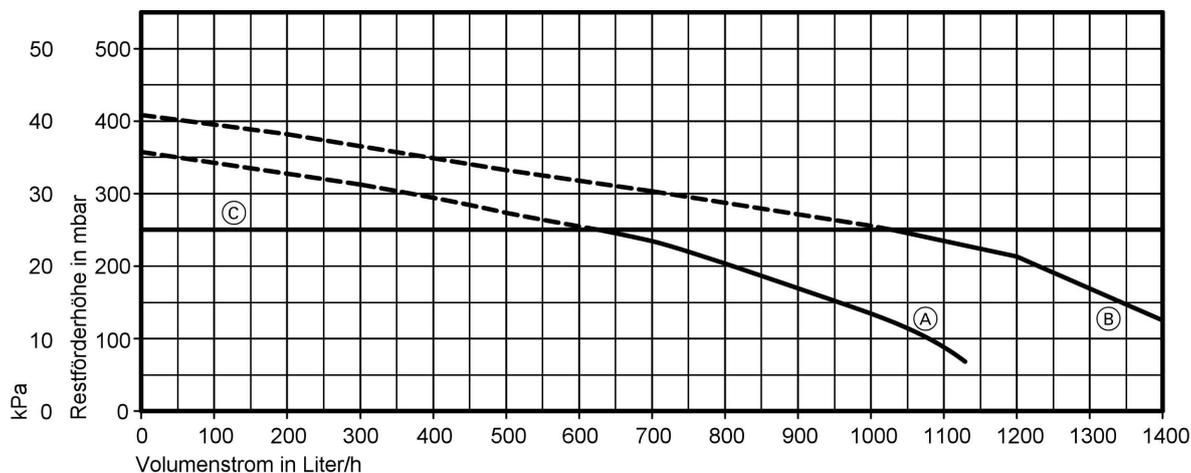
- HV Heizungsanlauf
- KAS Kesselanschluss-Stück
- KW Kaltwasser (Gas-Kombigerät)
- OKFF Oberkante fertiger Fußboden
- WW Warmwasser (Gas-Kombigerät)
- SRL Speicherrücklauf (Gas Heizgerät)
- SVL Speichervorlauf (Gas Heizgerät)

Hinweis

Anschlussmaße für Aufputz-Montage siehe Seite 7.
Anschlussmaße für Unterputz-Montage siehe Seite 9.



Restförderhöhen



- Ⓐ Erste Stufe
- Ⓑ Zweite Stufe
- Ⓒ Obergrenze Arbeitsbereich

Vormontage

Freiräume für Wartungsarbeiten

Freiraum für Wartungsarbeiten von 700 mm vor dem Vitodens bzw. Speicher-Wassererwärmer und 300 mm oberhalb des Vitodens zum Ausbau des Ausdehnungsgefäßes einhalten. Links und rechts neben dem Vitodens müssen **keine** Freiräume für die Wartung eingehalten werden.

Vorinstallation für Montage des Vitodens 200 direkt an die Wand – Aufputz-Montage

Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wassererwärmer

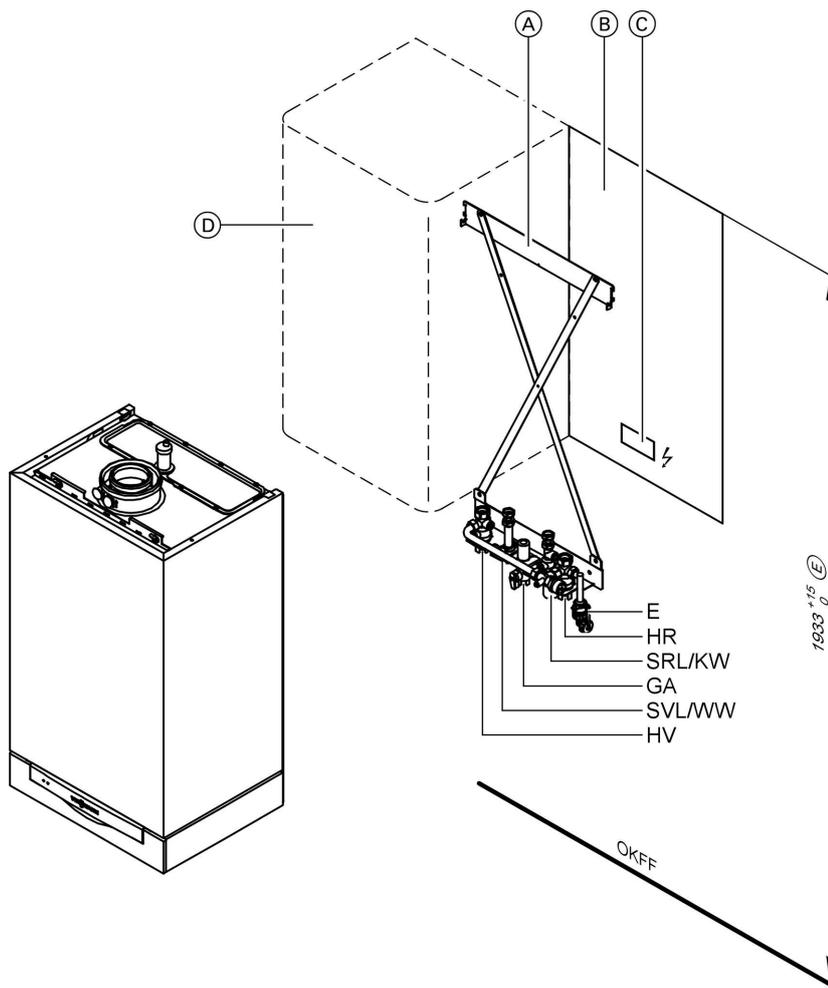
Montagehilfe

mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn Rp ½ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wassererwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer

Vormontage (Fortsetzung)



Dargestellt: Anschluss-Situation Gas-Kombigerät

- | | | | |
|---|--|------|--------------------------------------|
| Ⓐ | Montagehilfe | GA | Gasanschluss Rp ½ |
| Ⓑ | Vitodens | HR | Heizungsrücklauf Rp ¾ |
| Ⓒ | Bereich für elektrische Versorgungsleitungen.
Leitungen ca. 800 mm aus der Wand ragen lassen. | HV | Heizungsvorlauf Rp ¾ |
| Ⓓ | Wandhängender Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden) | KW | Kaltwasser Rp ½ (Gas-Kombigerät) |
| Ⓔ | In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung. | OKFF | Oberkante fertiger Fußboden |
| E | Entleerung | WW | Warmwasser Rp ½ (Gas-Kombigerät) |
| | | SRL | Speicherrücklauf G ¾ (Gas Heizgerät) |
| | | SVL | Speichervorlauf G ¾ (Gas Heizgerät) |

Vorinstallation mit Unterbau-Kit mit Mischer – Aufputz-Montage

Erforderliches Zubehör:

■ Unterbau-Kit:

Mit Plattenwärmetauscher, Umwälzpumpe, 3-Wege-Mischer, Bypass, Mischerelektronik, Vorlauftemperatursensor, Abdeckung und Montageschablone

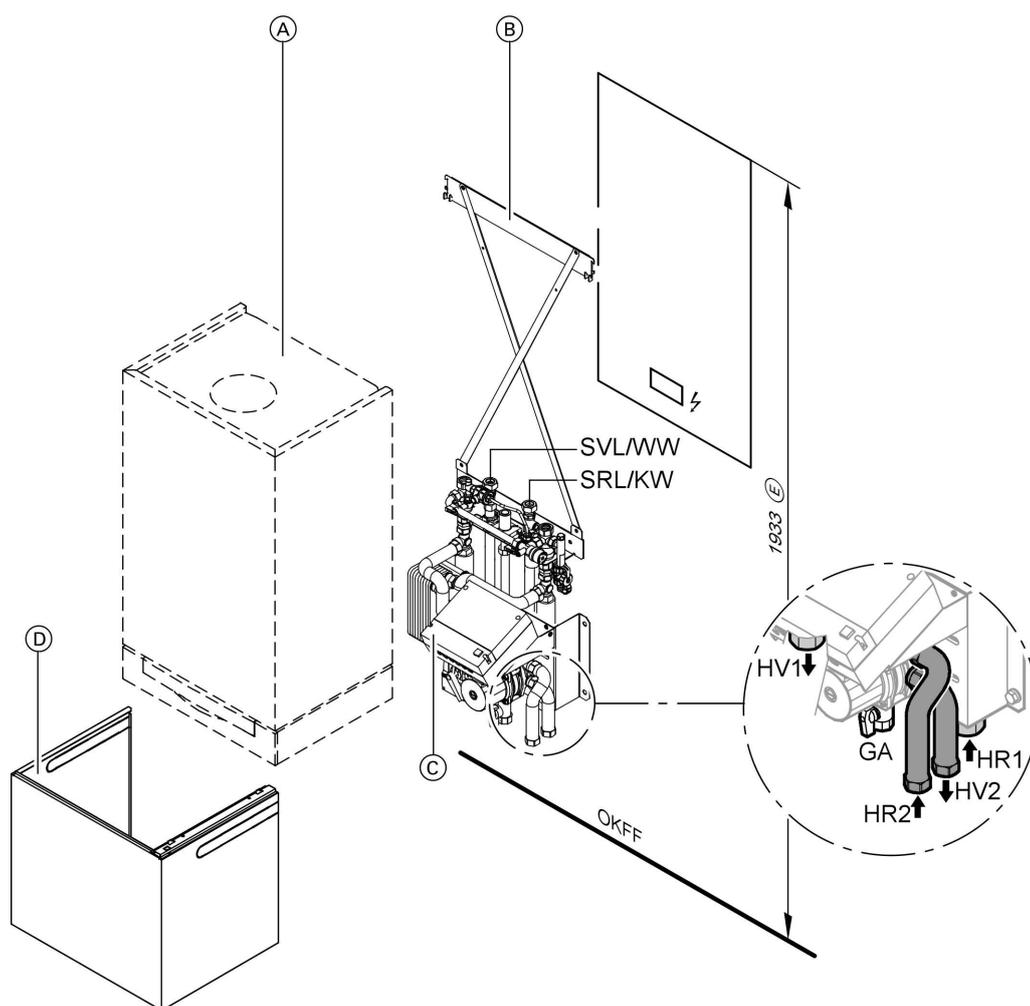
■ Montagehilfe:

Mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn Rp ½ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

■ Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden)
Nicht in Verbindung mit dem untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell-W 100 einsetzbar.

Weitere Angaben und Zubehör zum Unterbau-Kit siehe Seite 31.

Vormontage (Fortsetzung)



- | | | | |
|-----|---|------|--|
| Ⓐ | Vitodens | HV1 | Heizungsvorlauf Heizkreis ohne Mischer G $\frac{3}{4}$ |
| Ⓑ | Montagehilfe | HV2 | Heizungsvorlauf Heizkreis mit Mischer G $\frac{3}{4}$ |
| Ⓒ | Unterbau-Kit | KW | Kaltwasser G $\frac{1}{2}$ (Gas-Kombigerät) |
| Ⓓ | Abdeckhaube | OKFF | Oberkante fertiger Fußboden |
| Ⓔ | Empfehlung | WW | Warmwasser G $\frac{1}{2}$ (Gas-Kombigerät) |
| GA | Gasanschluss R $\frac{1}{2}$ | SRL | Speicherrücklauf G $\frac{3}{4}$ (Gas Heizgerät) |
| HR1 | Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer G $\frac{3}{4}$ | SVL | Speichervorlauf G $\frac{3}{4}$ (Gas Heizgerät) |
| HR2 | Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer G $\frac{3}{4}$ | | |

Vorinstallation für Montage des Vitodens 200 direkt an die Wand – Unterputz-Montage

Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wassererwärmer

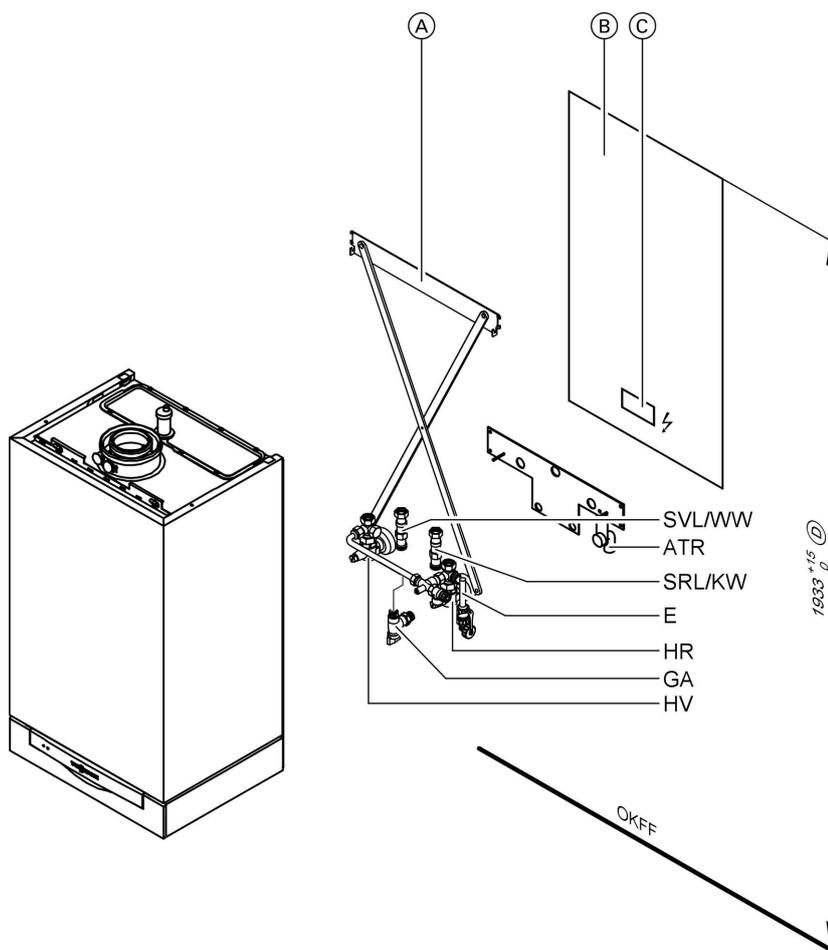
Montagehilfe

mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn R $\frac{1}{2}$ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wassererwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer

Vormontage (Fortsetzung)



Dargestellt: Anschluss-Situation Gas-Heizgerät

- | | | | |
|-----|--|------|--------------------------------------|
| (A) | Montagehilfe | GA | Gasanschluss R ½ |
| (B) | Vitodens | HR | Heizungsrücklauf G ¾ |
| (C) | Bereich für elektrische Versorgungsleitungen.
Leitungen ca. 800 mm aus der Wand ragen lassen. | HV | Heizungsvorlauf G ¾ |
| (D) | In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung. | KW | Kaltwasser G ½ (Gas-Kombigerät) |
| ATR | Anschluss Ablauftrichter R 1 | OKFF | Oberkante fertiger Fußboden |
| E | Entleerung | WW | Warmwasser G ½ (Gas-Kombigerät) |
| | | SRL | Speicherrücklauf G ¾ (Gas Heizgerät) |
| | | SVL | Speichervorlauf G ¾ (Gas Heizgerät) |

Vorwandinstallation

Vorwand-Montagerahmen

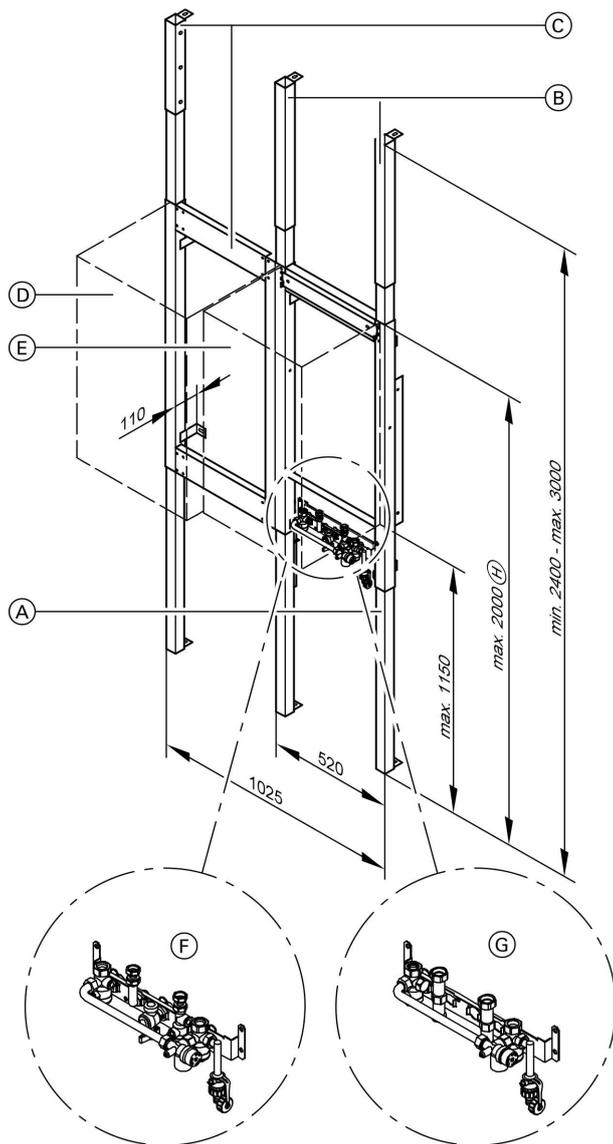
für Vitodens und wandhängenden Speicher-Wassererwärmer (80 Liter Inhalt).

Zum Anbau an die Wand, zur Vorwandinstallation frei im Raum oder zur Beplankung geeignet.

Mit Armaturen und Gas-Eckhahn G ¾ mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.

- für Gas-Kombigerät
 - mit Schraubanschluss
 - mit Lötanschluss
- für Gas-Heizgerät
 - mit Schraubanschluss
 - mit Lötanschluss

Vormontage (Fortsetzung)



- (C) Vorwand-Montagerahmen für wandhängenden Speicher-Wassererwärmer einschließlich Erweiterung Deckenmontage
- (D) Wandhängender Speicher-Wassererwärmer (80 Liter Inhalt)
- (E) Vitodens
- (F) Anschlusskonsole Gas-Kombigerät
- (G) Anschlusskonsole Gas-Heizgerät
- (H) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer min. 1933 mm

Hinweis

Anschlussmaße wie bei Aufputz-Montage siehe Seite 7.

- (A) Vorwand-Montagerahmen für Vitodens mit Konsole
- (B) Erweiterung Deckenmontage (Vitodens)

Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss

Bei den Arbeiten zum Netzanschluss die Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften (A): ÖVE-Vorschriften) beachten!

Die Zuleitung darf mit max. 16 A abgesichert sein.

Der Netzanschluss (230 V~/50 Hz) muss über einen festen Anschluss erfolgen.

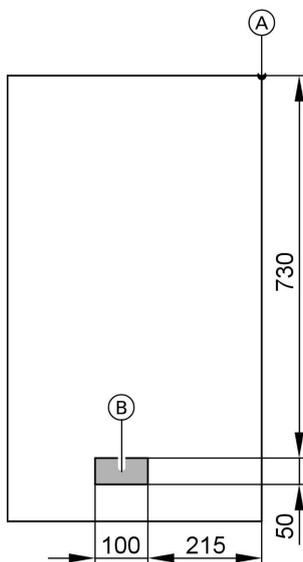
Der Anschluss der Versorgungsleitungen und des Zubehörs erfolgt an Anschlussklemmen im Gerät.

Vormontage (Fortsetzung)

Netzanschluss Zubehör

Der Netzanschluss von Zubehörteilen kann direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird mit dem Anlagenschalter geschaltet (max. 4 A).

Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör nicht an der Regelung durchgeführt werden.



- (A) Bezugspunkt Oberkante Vitodens
(B) Bereich für elektrische Versorgungsleitungen

Leitungen im markierten Bereich (siehe Abb.) 800 mm aus der Wand herausragen lassen.

Leitungen

NYM-J 3 × 1,5 mm²	2-adrig	NYM-O 3-adrig
<ul style="list-style-type: none">– Netzleitungen (auch Zubehör)– Zirkulationspumpe– Sammelstörung	<ul style="list-style-type: none">– Externe Erweiterung H1 oder H2– Außentemperatursensor– Vitotronic 050 (LON)– Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer (KM-BUS)– Vitotrol 100, Typ UTD– Vitotrol 200– Vitotrol 300– Funkuhrempfänger	<ul style="list-style-type: none">– Vitotrol 100, Typ UTA

Verriegelungsschalter

Eine Verriegelung muss bei raumluftabhängigem Betrieb angewendet werden, wenn sich ein Abluftgerät (z.B. Dunstabzugshaube) im Verbrennungsluftverbund befindet. Dazu kann die interne Erweiterung H2 (Zubehör) eingesetzt werden. Bei Einschalten des Brenners werden damit Abluftgeräte ausgeschaltet.

Vitodens 200 als Ersatz von Fremdgeräten

Die hydraulischen Anschlüsse des Vitodens sind durch Adaption maßgleich mit Cerastar-ZR/-ZWR und Thermoblock-VC/-VCW. Für die Sanierung sind Adapter mit heizwasserseitigen und trinkwasserseitigen Anschlussstücken und Befestigungselementen für den Austausch der nachfolgend genannten Fremdgeräte gegen Vitodens als Zubehör erhältlich (siehe Preisliste).

Es entsteht kein Montage-Mehraufwand gegenüber dem Austausch mit einem auszutauschenden Gerät des Wettbewerbs.

Bei Austausch einer Gastherme gegen ein Gas-Brennwertgerät Vitodens 200 ist grundsätzlich die Abgasleitung gegen eine „brennwertgeeignete“ Abgasleitung auszutauschen (siehe Preisliste „Abgassystem zum Vitodens“).

Die abgasseitigen Anschlüsse müssen an der Baustelle angepasst werden.

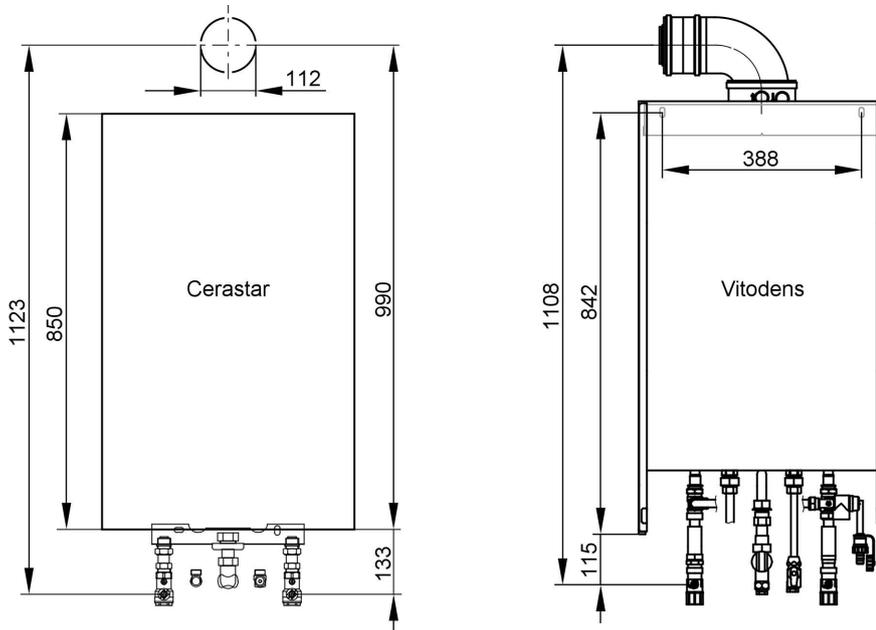
Hinweis

Gemäß Landesbauordnungen muss bei Sanierung bauseits ein Gashahn mit thermischer Absperreinrichtung montiert werden.

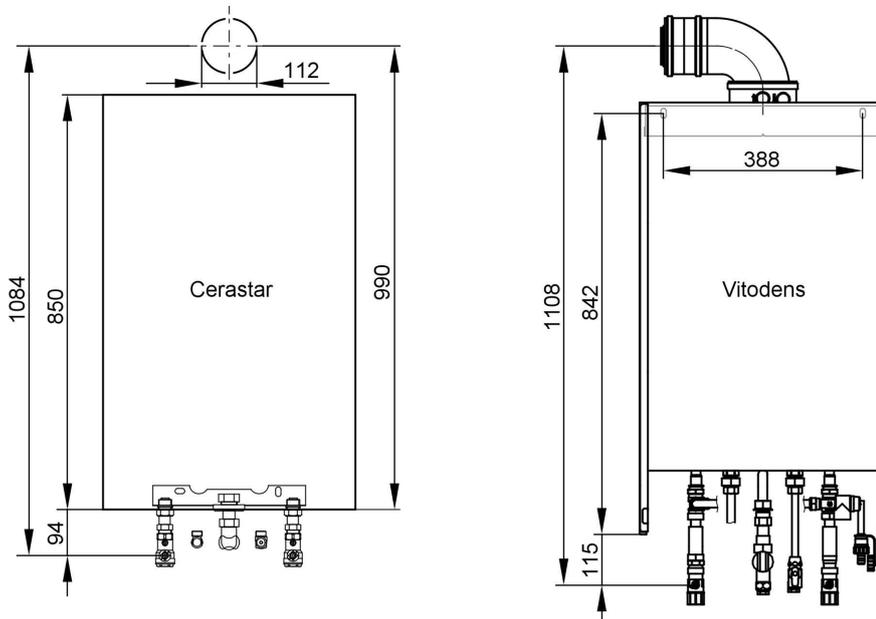
Vitodens 200 als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Ersatz von Cerastar-ZR/-ZWR

Raumluftabhängiger Betrieb



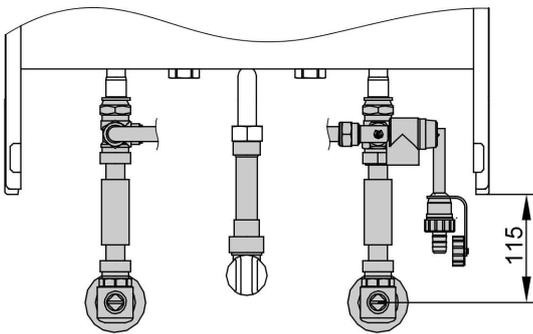
Raumluftunabhängiger Betrieb



Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

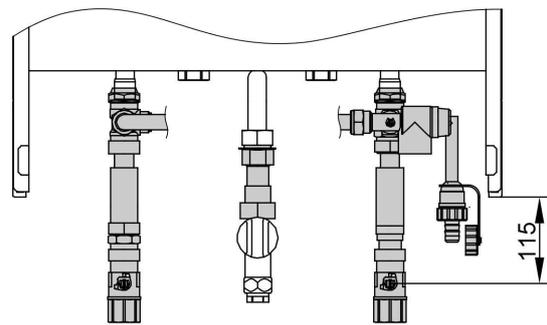
Vitodens 200 als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Unterputz-Montage

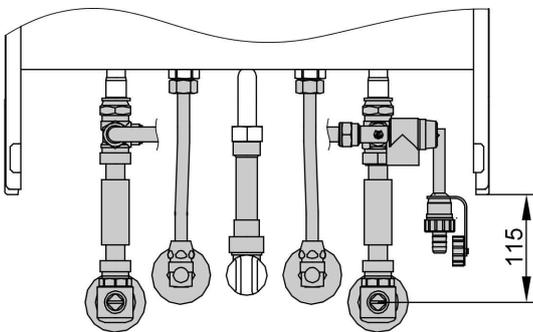


Gas-Heizgerät

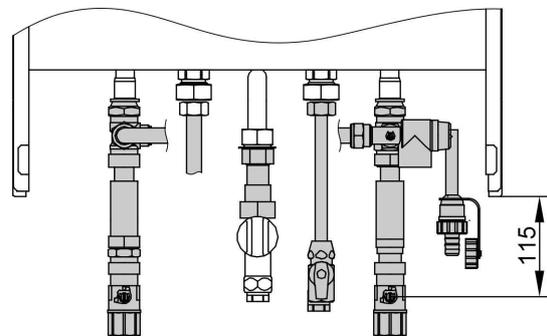
Aufputz-Montage



Gas-Heizgerät



Gas-Kombigerät

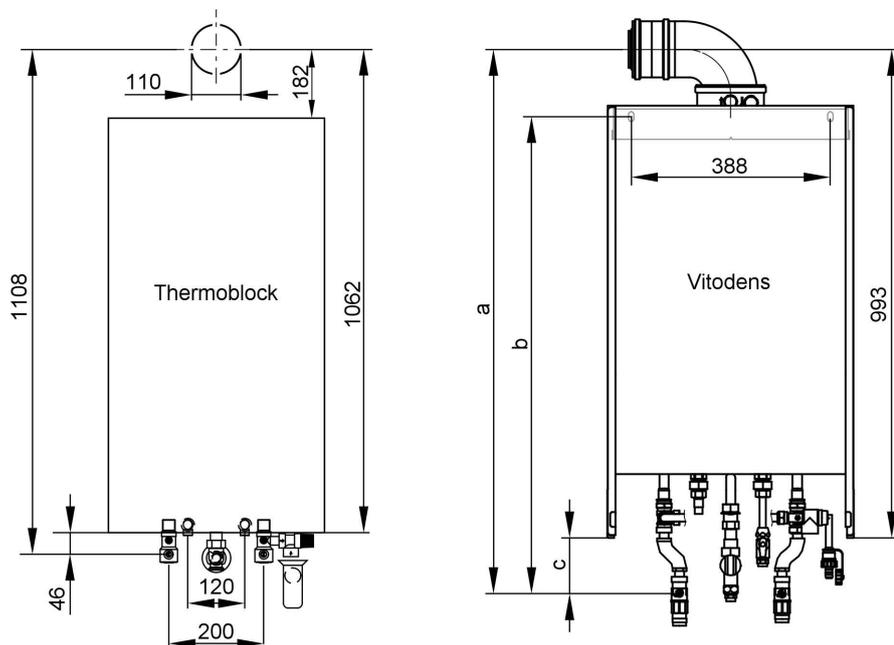


Gas-Kombigerät

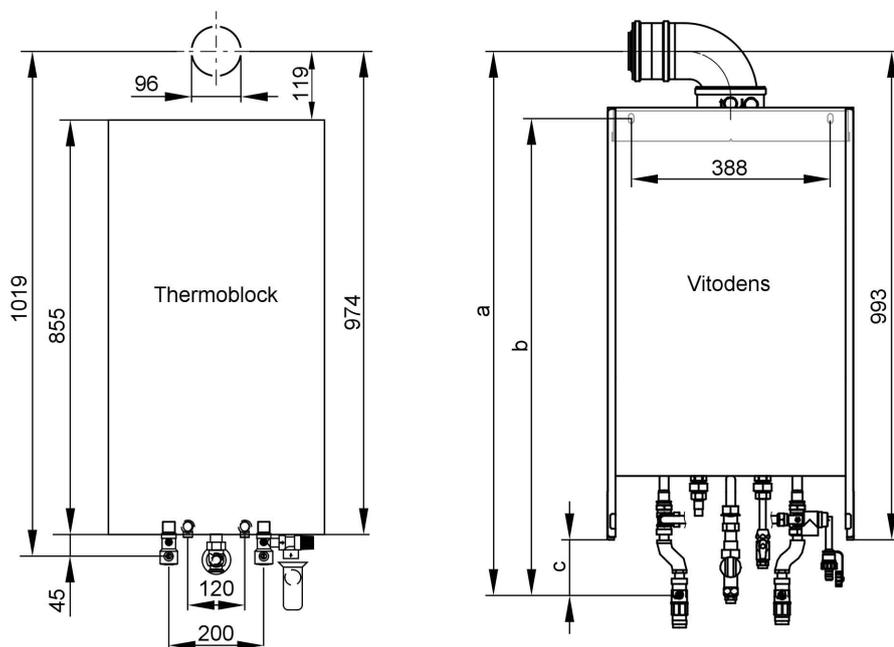
Vitodens 200 als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Ersatz von Thermoblock-VC/-VCW

Raumluftabhängiger Betrieb



Raumluftunabhängiger Betrieb



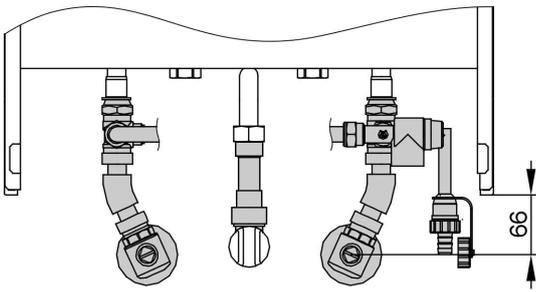
Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1059	1098
b	mm	908	947
c	mm	66	105

Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.

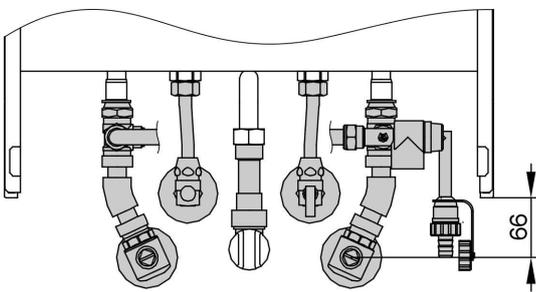
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Vitodens 200 als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Unterputz-Montage

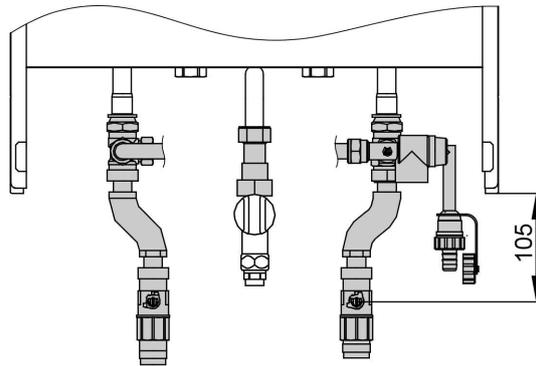


Gas-Heizgerät

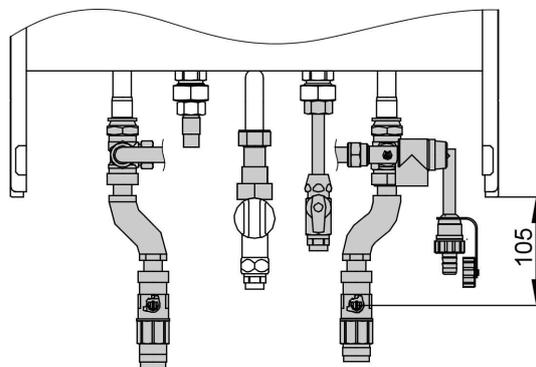


Gas-Kombigerät

Aufputz-Montage



Gas-Heizgerät



Gas-Kombigerät

Vitotronic 100, Typ HC1, für angehobenen Betrieb

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Eingebaut in den Vitodens.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störanzeige
- Entriegelungstaste

Bedieneinheit:

- Display
- Einstellung und Anzeige der Temperaturen und Codierungen
- Anzeige der Störungsmeldungen
- Tasten:
 - Programmwahl
 - Kesselwassertemperatur
 - Trinkwassertemperatur
 - Schornsteinfeger-Prüffunktion

Funktionen

- Elektronische Kesselkreisregelung für den Betrieb mit angehobener Kesselwassertemperatur
- Für den raumtemperaturgeführten Betrieb ist eine Vitotrol 100, Typ UTA oder UTD, erforderlich (gemäß EnEV)
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv. Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Vitotronic 100, Typ HC1, für angehobenen Betrieb (Fortsetzung)

Frostschutzfunktion

Bei einer Kesselwassertemperatur von 5 °C wird der Brenner eingeschaltet und bei 20 °C Kesselwassertemperatur wieder ausgeschaltet.

Die Umwälzpumpe wird gleichzeitig mit dem Brenner eingeschaltet und verzögert wieder ausgeschaltet.

Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20 °C erwärmt.

Zum Anlagenfrostschutz kann die Umwälzpumpe in bestimmten Zeitabständen (bis 24-mal pro Tag) für ca. 10 Minuten eingeschaltet werden.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss bzw. wenn beim Gas-Kombigerät eine Zapfung erfolgt.

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +130 °C
- bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für wandhängende Speicher-Wassererwärmer (80 Liter) (muss mitbestellt werden)
 - Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 Liter) (muss mitbestellt werden)
 - Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160, 200 oder 300 Liter) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)
- Leitungslänge ca. 3,75 m, steckerfertig

Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 100, Typ HC1

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Schutzklasse	I
Wirkungsweise	Typ 1 B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellung elektronischer Temperaturregler	74 °C (Umstellen nicht möglich)

Einstellung elektronischer Temperaturwächter (Heizbetrieb)	81 °C (Umstellen nicht möglich)
Einstellung des Temperaturbegrenzers	100 °C (Umstellen nicht möglich)
Einstellbereich der Trinkwassertemperatur	
– Gas-Kombigerät:	10 bis 57 °C
– Gas-Heizgerät:	10 bis 63 °C

Zubehör zur Vitotronic 100

Vitotrol 100, Typ UTA

Best.-Nr. 7170 149

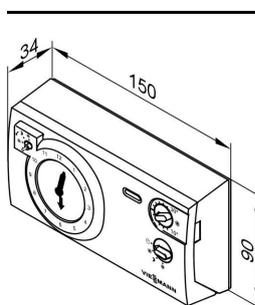
Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit analoger Schaltuhr
- Mit einstellbarem Tagesprogramm
- Standard-Schaltzeiten sind werkseitig eingestellt (individuell programmierbar)
- Kürzester Schaltabstand 15 Minuten

Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht.

Anschluss an Regelung:

3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² (ohne grün/gelb) für 230 V~.



Technische Daten

Nennspannung	230 V/50 Hz
Nennbelastbarkeit des Kontakts	6(1) A 250 V~
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zubehör zur Vitotronic 100 (Fortsetzung)

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +60 °C
Einstellbereich der Sollwerte für Normalbetrieb und reduziertem Betrieb	10 bis 30 °C

Raum-Solltemperatur im Abschaltbetrieb	6 °C
--	------

Vitotrol 100, Typ UTD

Best.-Nr. 7179 059

Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit Drehschalter für folgende Einstellungen:
 - Normale Raumtemperatur „Permanent Komfort“
 - Reduzierte Raumtemperatur „Permanent Absenk“
 - Frostschutztemperatur „Frost“
 - 2 fest eingestellte Zeitprogramme
 - Ein individuell einstellbares Zeitprogramm
 - Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

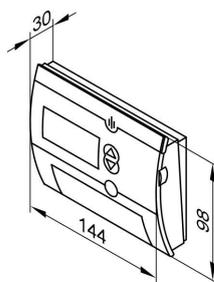
Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht.

Netzunabhängiger Betrieb (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6 (AA), Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre)

Anschluss an Regelung:

2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² für 230 V~

In Verbindung mit der externen Erweiterung H4 (Zubehör) ist der Anschluss über eine Kleinspannungsleitung möglich.



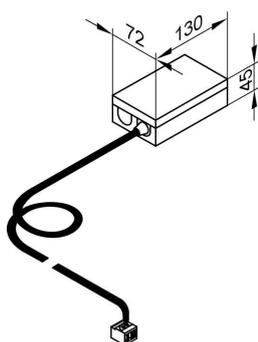
Technische Daten

Nennspannung	3 V–
Nennbelastbarkeit des potenzialfreien Kontakts	
– max.	6(1) A 230 V~
– min.	1 mA 5 V–
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	RS Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +50 °C
– bei Lagerung und Transport	–10 bis +60 °C
Einstellbereiche	
– Komfort-Temperatur	10 bis 30 °C
– Absenk-Temperatur	10 bis 30 °C
– Frost-Temperatur	6 bis 10 °C
Gangreserve während Batteriewechsel	10 min

Externe Erweiterung H4

Best.-Nr. 7197 227

Anschlussenerweiterung zum Anschluss von Vitotrol 100, Typ UTD oder 24 V-Uhrenthermostaten über eine Kleinspannungsleitung. Mit Leitung (0,5 m lang) und Stecker zum Anschluss an die Vitotronic 100.



Technische Daten

Nennspannung	
– primär	230 V~
– sekundär	24 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	2,5 VA
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 41
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Zubehör zur Vitotronic 100 (Fortsetzung)

Vitocom 100, Typ FA1

Best.-Nr. 7178 188

KM-BUS-Teilnehmer.

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen über das Telefonnetz
- Zur Fernschaltung von Heizungsanlagen über das Telefonnetz

Konfiguration:

- Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)
- D1-/D2-/E-Plus-/O₂-Funktelefon
- Konfigurationstool (Software für PC)

Störmeldungen werden über das Telefonnetz an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:

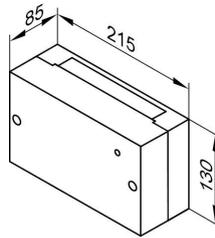
- Telefax
- D1-/D2-Funktelefon

Lieferumfang:

- Vitocom 100
 - Netzanschlussleitung (2,0 m lang)
 - Anschlussleitung mit RJ11-Stecker für die Telefonsteckdose (3,0 m lang)
 - Adapter RJ11/TAE6N
 - KM-BUS-Leitung mit Stecker  (3,0 m lang)
- Zubehör und weitere Informationen siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme

Bauseitige Voraussetzungen:

- RJ11-Anschlussdose oder
- TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“



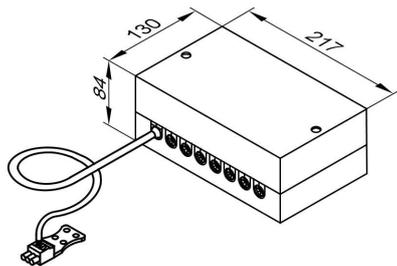
Technische Daten

Nennspannung:	230 V ~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennstrom:	15 mA
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Wirkungsweise:	
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb:	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport:	–20 bis +65 °C
Zulassung:	CTR 21

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS.



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Interne Erweiterungen H1 und H2 und externe Erweiterungen H1 und H2

Anschlussmöglichkeiten und technische Daten siehe Zubehör zu Vitotronic 200 ab Seite 28.

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Eingebaut in den Vitodens.

Grundgerät:

- Netzschalter
 - Optolink Laptop-Schnittstelle
 - Betriebs- und Störanzeige
 - Entriegelungstaste
- Bedieneinheit:

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb (Fortsetzung)

- Mit digitaler Schaltuhr
- Beleuchtetes Display mit Klartextunterstützung
- Einstellung und Anzeige der Temperaturen und Codierungen
- Anzeige der Störungsmeldungen
- Drehknopf für die Temperatur bei Normalbetrieb
- Tasten:
 - Programmwahl
 - Ferienprogramm
 - Party- und Sparbetrieb
 - Temperatur bei reduziertem Betrieb
 - Trinkwassertemperatur
 - Schornsteinfeger-Prüffunktion

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Elektronische Maximaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Wartungsanzeige
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Programm Estrichtrocknung
- Externes Einschalten und Sperren (mit Zubehör möglich)

Die Anforderungen der DIN EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird die Nachtabsenkung bei niedrigen Außentemperaturen verringert. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht. Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z.B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr

- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag

Kürzester Schaltabstand: 10 Minuten

Gangreserve: 5 Jahre

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung in Verbindung mit externer Erweiterung H1 oder H2.

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet. In der Frostschutzfunktion wird die Heizkreispumpe eingeschaltet und das Kesselwasser auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C gehalten. Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20 °C erwärmt.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss bzw. wenn beim Gas-Komplgerät eine Zapfung erfolgt.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) und die Vorlauftemperatur des Heizkreises mit Mischer (in Verbindung mit Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer). Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher als der höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert geregelt (Auslieferungszustand 8 K).

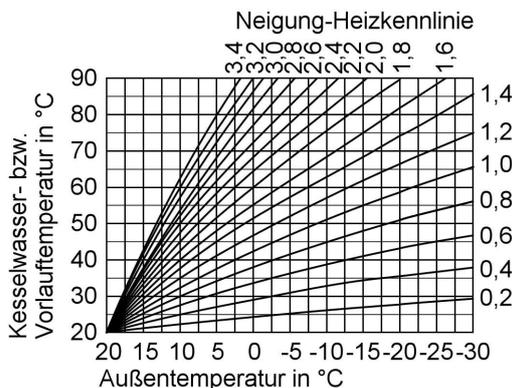
Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der beiden Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst.

Heizkennlinien:

Die Kesselwassertemperatur ist durch den Temperaturwächter und durch die an der elektronischen Maximaltemperaturregelung eingestellte Temperatur nach oben begrenzt.

Die Vorlauftemperatur kann die Kesselwassertemperatur nicht übersteigen.



Heizungsanlagen mit hydraulischer Weiche

Beim Einsatz einer hydraulischen Entkopplung (hydraulische Weiche) muss ein Temperatursensor zum Einsatz in der hydraulischen Weiche angeschlossen werden (siehe Planungsanleitung Vitodens).

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +130 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +70 °C

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb (Fortsetzung)

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für wandhängende Speicher-Wassererwärmer (80 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160, 200 oder 300 Liter) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Leitungslänge ca. 3,75 m, steckerfertig

Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

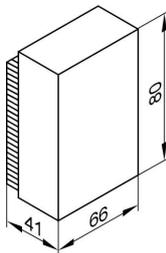
Außentemperatursensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des zweiten Geschosses

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer.
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport	–40 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO1

Nennspannung	230 V~	Einstellung elektronischer Temperaturschalter (Heizbetrieb)	81 °C (Umstellen nicht möglich)
Nennfrequenz	50 Hz	Einstellung des Temperaturbegrenzers	100 °C (Umstellen nicht möglich)
Nennstrom	6 A	Einstellbereich der Trinkwassertemperatur	
Schutzklasse	I	Gas-Kombigerät	10 bis 57 °C
Zulässige Umgebungstemperatur		Gas-Heizgerät	10 bis 63 °C
– bei Betrieb	0 bis +40 °C	Einstellbereich der Heizkennlinie	
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C	Neigung	0,2 bis 3,5
Einstellung elektronischer Temperaturregler	74 °C (Umstellen nicht möglich)	Niveau	–13 bis 40 K

Zubehör zur Vitotronic 200

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Die RS-Funktion sollte wegen der „Trägheit“ von Fußbodenheizungen nicht auf einen Fußbodenheizkreis wirken. Die RS-Funktion darf nur auf den Heizkreis mit Mischer wirken.

Hinweis zu Vitotrol 200 und 300

Bei Bedarf können in einer Heizungsanlage Vitotrol 200 und Vitotrol 300 für je einen Heizkreis eingesetzt werden.

Vitotrol 200

Best.-Nr. 7450 017

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 200 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung des Betriebsprogramms und der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb von einem beliebigen Raum aus.

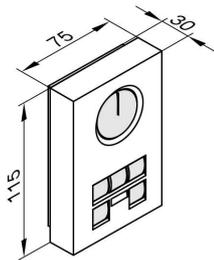
Die Vitotrol 200 verfügt über beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten und eine Party- bzw. Spartaste. Mit der Störanzeige werden Störungen an der Regelung angezeigt.
WS-Funktion:
Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.
RS-Funktion:

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Vitotrol 300

Best.-Nr. 7179 060

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 300 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb und reduziertem Betrieb, des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.

Die Vitotrol 300 verfügt über ein beleuchtetes Display und beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten, eine Party- bzw. Spartaste, automatische Sommer-/Winterzeitumstellung, Tasten für Ferienprogramm, Wochentag und Uhrzeit.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

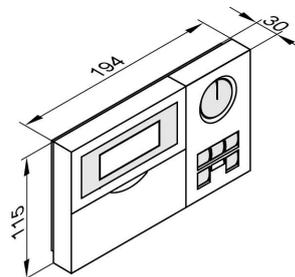
Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang

Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

Die Einstellung der Raum-Solltemperatur bei reduziertem Betrieb erfolgt an der Regelung.



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	
– bei Normalbetrieb	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C
– bei reduziertem Betrieb	3 bis 37 °C

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Raumtemperatursensor

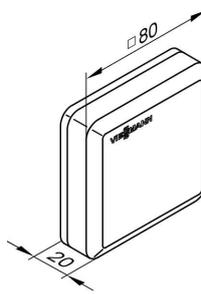
Best.-Nr. 7408 012

Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 200 bzw. 300; einzusetzen, wenn die Vitotrol 200 bzw. 300 nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung bzw. Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 200 bzw. 300 angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Funkuhrempfänger

Best.-Nr. 7450 563

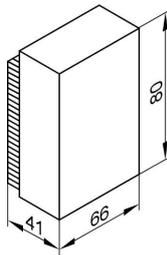
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Vitohome 200

Best.-Nr. 7176 455

Wohnungszentrale für funkbasierte Einzelraum-Temperaturregelung von Heizungsanlagen mit Radiatoren-Heizkörpern und/oder Fußbodenheizung.

Mit Netzanschluss-Stecker und Montagezubehör.

- Zur Vorgabe von Raumtemperatur und Zeiträumen
 - Mit Spar-, Urlaubs- und Partyfunktion sowie Feiertags- und Schichtprogrammen
- Weitere Informationen siehe Datenblatt „Vitohome 200“.

Vitocom 100, Typ FA1

Best.-Nr. 7178 188

KM-BUS-Teilnehmer.

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen über das Telefonnetz
- Zur Fernschaltung von Heizungsanlagen über das Telefonnetz

Konfiguration:

- Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)
- D1-/D2-/E-Plus-/O₂-Funktelefon
- Konfigurationstool (Software für PC)

Störmeldungen werden über das Telefonnetz an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:

- Telefax
- D1-/D2-Funktelefon

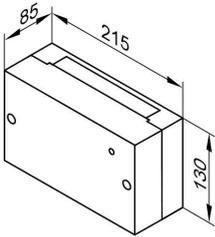
Lieferumfang:

- Vitocom 100
 - Netzanschlussleitung (2,0 m lang)
 - Anschlussleitung mit RJ11-Stecker für die Telefonsteckdose (3,0 m lang)
 - Adapter RJ11/TAE6N
 - KM-BUS-Leitung mit Stecker 145 (3,0 m lang)
- Zubehör und weitere Informationen siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Bauseitige Voraussetzungen:

- RJ11-Anschlussdose oder
- TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“



Technische Daten

Nennspannung:	230 V ~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennstrom:	15 mA
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise:	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb:	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport:	–20 bis +65 °C
Zulassung:	CTR 21

Vitocom 300, Typ FA3, FE1 und FI1

- Typ FA3
Best.-Nr. 7143 428
- Typ FE1
Best.-Nr. 7143 430
- Typ FI1
Best.-Nr. 7143 429

In Verbindung mit Vitodata 300:

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen und/oder Datenpunkten über Internet
- Fernschaltung, Fernparametrierung und Ferncodierung von Heizungsanlagen über Internet

Konfiguration über:

- Vitosoft 200, Typ LNR über Optolink
- Vitodata 300

Von der Heizungsregelung bereitgestellte Datenpunkte werden über LON auf die Vitocom 300 aufgeschaltet. Für anlagenspezifische Sonderfunktionen, z.B. Grenzwertüberwachung, kann bei Inbetriebnahme eine Zusatzeinstellung erfolgen.

Störmeldungen werden über Internet an den Vitodata 300-Server gemeldet. Vom Vitodata 300-Server werden dann die Meldungen an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:

- PC mit Internet-Zugang
- Telefax
- SMS an D1-/D2-/E-Plus-/O₂-Funktelefon
- E-Mail
- Voice-Mail

Bauseitige Voraussetzungen:

- Analoger Telefonanschluss
 - Bei Typ FA3 mit TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“
 - Bei Typ FI1 mit RJ45-Anschlussdose (ISDN)
- Kommunikationsmodul LON (Zubehör)

Lieferumfang:

- LON-Verbindungsleitung RJ45 – RJ45 zum Datenaustausch zwischen Vitotronic und Vitocom 300 (7,0 m lang)
- Netzteil*¹
- Netzverbindungsleitung vom Netzteil zum Grundmodul
- Grundmodul*¹ (mit 8 digitalen Eingängen, 2 digitalen Ausgängen und 2 Sensoreingängen):

- Typ FA1: mit integriertem analogen Modem und Anschlussleitung für Telefonsteckdose TAE 6N (2,0 m lang)
- Typ FE1: mit Anschlussleitung mit RJ45-Stecker und Sub-D-Stecker (9-polig) als Verbindungsleitung zum bauseitigen Modem (GSM-Modem Zubehör) oder geeigneten externen ISDN-Terminaladapter
- Typ FI1: mit integriertem ISDN-Modem und Anschlussleitung mit RJ45-Stecker für ISDN-Steckdose (2,0 m lang)

Zubehör:

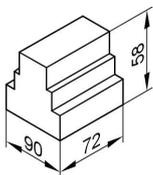
Zubehör	Best.-Nr
Wandgehäuse zum Einbau der Vitocom 300-Module, wenn kein Schaltschrank bzw. keine Elektroverteilung vorhanden sind	
2-reihig	7143 434
3-reihig	7143 435
Erweiterungsmodul*¹	
– 10 digitale Eingänge	7143 431
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	7159 767
– Abmessungen siehe Grundmodul	
oder	
– 10 digitale Eingänge	7159 767
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	7143 432
– 1 M-BUS-Master zum Anschluss von z.B. bis zu 250 M-BUS-fähigen Wärmemengenzählern mit M-BUS-Slave-Schnittstelle nach EN 1434-3	
– Abmessungen siehe Grundmodul	
Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung*¹ (USV)	7143 432
Zusätzlicher Akku-Pack*¹ für USV	
– sinnvoll bei: 1 Grundmodul, 1 Erweiterungsmodul und Belegung aller Eingänge	7143 436
– erforderlich bei: 1 Grundmodul und 2 Erweiterungsmodulen	

*¹ Tragschienenmontage TS35 nach DIN EN 50 022, 35 x 15 und 35 x 7,5.

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Zubehör	Best.-Nr
Verlängerung der Verbindungsleitung	
Verlegeabstand 7 bis 14 m	
– 1 Verbindungsleitung (7,0 m lang)	7143 495
und	
1 LON-Kupplung RJ45	7143 496
Verlegeabstand 14 bis 900 m	
– 2 LON-Verbindungsstecker RJ45	7199 251
und	
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St)	bauseits
Y 2 x 2 x 0,8	
oder	
– 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)	7143 495
und	
2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6	7171 784
und	
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St)	bauseits
Y 2 x 2 x 0,8	

Netzteil (Lieferumfang Vitocom 300):

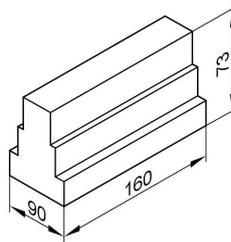


Technische Daten

Nennspannung	85 bis 264 V ~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,55 A
Ausgangsspannung	24 V –
Ausgangsstrom	1,5 A
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Potenzialtrennung primär/sekundär	SELV nach EN 60 950
Elektrische Sicherheit	EN 60 335

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 187 bis 264 V	–20 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 100 bis 264 V	–5 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–25 bis +85 °C

Grundmodul (Lieferumfang Vitocom 300):



Technische Daten

Betriebsspannung	24 V –
Nennstrom	
– Typ FA3	600 mA
– Typ FE1	300 mA
– Typ F11	500 mA
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Weitere technische Angaben und Zubehör siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme.

Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer mit integriertem Mischer-Motor

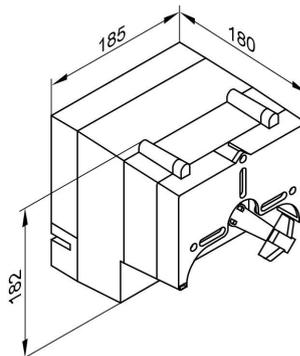
Best.-Nr. 7178 995

KM-BUS-Teilnehmer

Bestandteile:

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor für Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼
 - Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor), Leitungslänge 2,2 m, steckerfertig, technische Daten siehe unten
 - Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
 - Netzanschlussleitung (3,0 m lang)
 - BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang)
- Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mischerelektronik mit Mischer-Motor

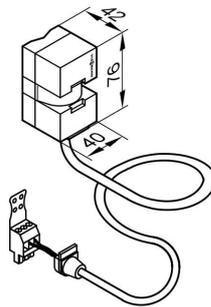


Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	6,5 W
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit des Relaisausganges für die Heizkreispumpe [20]	4(2) A 230 V~
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90 °<	120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegesensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer für separaten Mischer-Motor

Best.-Nr. 7178 996

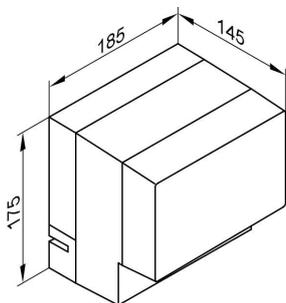
KM-BUS-Teilnehmer

Zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors.

Bestandteile:

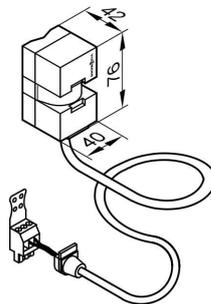
- Mischerelektronik zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor), Leitungslänge 5,8 m, steckerfertig
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
- Anschlussklemmen für Anschluss des Mischer-Motors
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang)
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang)

Mischerelektronik



Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
Heizkreispumpe [20]	4(2) A 230 V~
Mischer-Motor	0,2(0,1) A 230 V~
Erforderliche Laufzeit des Mischer-Motors für 90 °<	ca. 120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegesensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

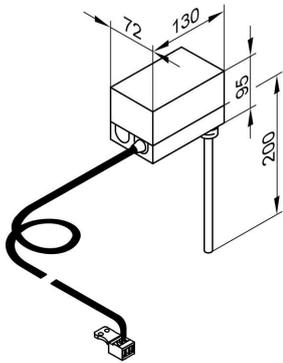
Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151 728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur ab.



Technische Daten

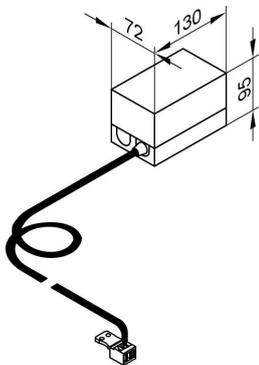
Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Einstellskala	im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R ½ x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur ab.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250V~
Einstellskala	im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Kommunikationsmodul LON

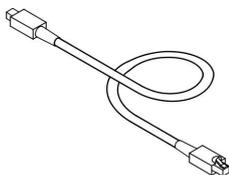
Best.-Nr. 7179 113

Zum Anschluss einer Heizkreisregelung Vitotronic 050 oder Vitocom 300, bestehend aus einer Elektronikleiterplatte.

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen

Best.-Nr. 7143 495



Leitungslänge 7 m, steckerfertig.

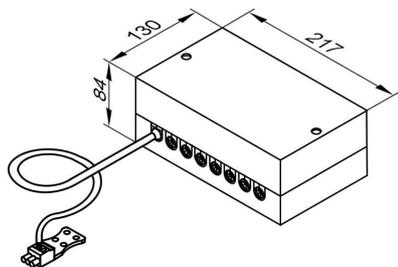
Verlängerung der Verbindungsleitung

- Verlegeabstand 7 bis 14 m:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
 - 1 LON-Kupplung RJ45
Best.-Nr. 7143 496
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Verbindungssteckern:
 - 2 LON-Verbindungsstecker
Best.-Nr. 7199 251
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
bauseits
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Anschlussdosen:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
bauseits
 - 2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6
Best.-Nr. 7171 784

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS.



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 605929 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Tauchtemperatursensor

Best.-Nr. 7179 488

Zur Erfassung der Temperatur der hydraulischen Weiche.

Leitungslänge ca. 3,75 m, steckerfertig

Technische Daten

Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Interne Erweiterung H1

Best.-Nr. 7179 057

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss eines externen Sicherheitsmagnetventils (Flüssiggas) oder – (A) Anschluss einer Abgasklappe	1(0,5) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen: – Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis – Anschluss einer Sammelstörmeldung – Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung – nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	2(1) A 250 V~

Technische Daten

Nennspannung: 230 V~

Nennfrequenz: 50 Hz

Interne Erweiterung H2

Best.-Nr. 7179 144

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Verriegelung externer Abluftgeräte	6(3) A 250 V~
oder eine der folgenden Funktionen: – Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis – Anschluss einer Sammelstörmeldung – Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung – nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	2(1) A 250 V~

Technische Daten

Nennspannung: 230 V~

Nennfrequenz: 50 Hz

Externe Erweiterung H1

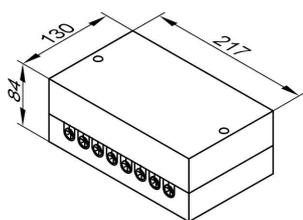
Best.-Nr. 7179 058

Funktionserweiterung im Gehäuse, zur Montage an die Wand.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss einer Sammelstörmeldung	0,4(0,2) A 250 V~
– Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis – Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung – nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	je 2(1) A 250 V~ gesamt max. 4 A~
– Anforderung einer Mindestkesselwassertemperatur – Externes Sperren – Vorgabe der Kesselwasser-Solltemperatur über einen 0-10 V-Eingang – nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Externe Betriebsartenumschaltung	

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

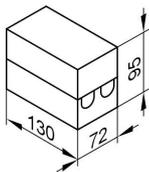
Externe Erweiterung H2

Best.-Nr. 7179 265

Funktionserweiterung im Gehäuse, zur Montage an die Wand.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	2(1) A 250 V~
– Anforderung einer Mindestkesselwassertemperatur	
– Externes Sperren	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Externe Betriebsartenumschaltung	

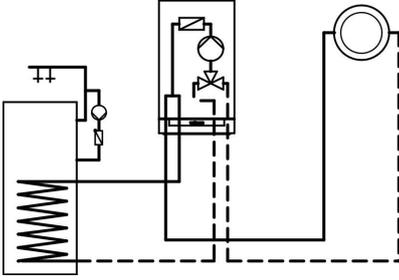
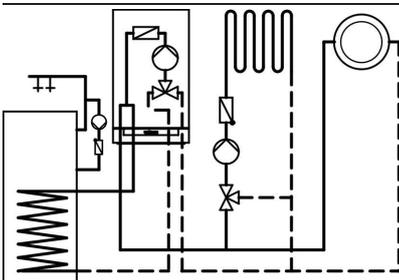
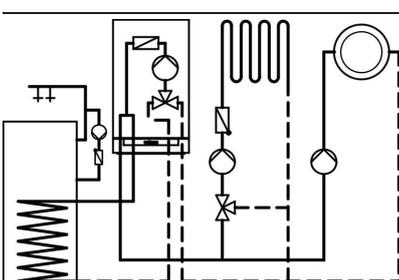
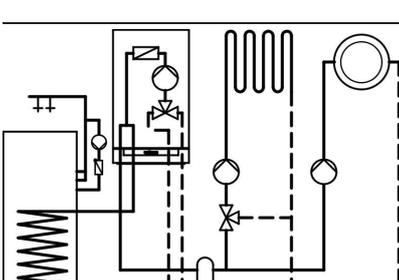


Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	3 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Auswahl der Funktionserweiterungen

Heizungsanlage	Funktionserweiterung (Best.-Nr.)			
	ohne Sicherheitsfunktion	mit Anschluss eines Sicherheitsmagnetventils	mit Verriegelung externer Abluftgeräte	
	– ohne Zirkulationspumpe	—	7179057	7179144
	– mit Zirkulationspumpe	7179057 oder 7179144 oder 7179265	7179057	7179144
	– ohne Zirkulationspumpe	—	7179057	7179144
	– mit Zirkulationspumpe	7179057 oder 7179144 oder 7179265	7179057	7179144
	– ohne Zirkulationspumpe	7179057 oder 7179144	7179057	7179144
	– mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179058	7179057 und 7179058	7179144 und 7179058
	– ohne Zirkulationspumpe	7179057 oder 7179144	7179057	7179144
	– mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179058	7179057 und 7179058	7179144 und 7179058

Zubehör zum Vitodens 200

Zubehör zur Vormontage

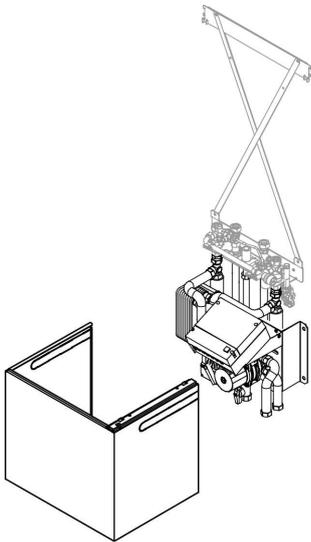
Siehe ab Seite 10.

Zubehör zum Vitodens 200 (Fortsetzung)

Unterbau-Kit mit Mischer

Best-Nr. 7199 505

Baugruppe zur Wärmeverteilung über einen Heizkreis mit Mischer und einen Heizkreis ohne Mischer im Wandgerätedesign. Zum Anbau unter dem Heizkessel.



Bestandteile:

- Plattenwärmetauscher für Systemtrennung des Heizkreises mit Mischer
- Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer

- 3-Wege-Mischer mit Mischer-Motor
 - Einstellbarer Bypass
 - Mischerelektronik, kommunikationsfähig mit Vitotronic 200 über KM-BUS
 - Vorlauftemperatursensor
 - Abdeckung im Wandgerätedesign
 - Montageschablone für schnelle und einfache Installation
- Der Heizkreis ohne Mischer wird durch die integrierte Umwälzpumpe des Heizkessels versorgt.
Das Unterbau-Kit ist nur in Verbindung mit Vitotronic 200 und der Montagehilfe für Aufputz-Montage einsetzbar.
Nicht in Verbindung mit dem untergestellten Speicher- Wasser- erwärmer Vitocell-W 100.

Zubehör zum Unterbau-Kit

Strangregulierventil

Zum hydraulischen Abgleich der Heizkreise.

Sicherheitstemperaturbegrenzer

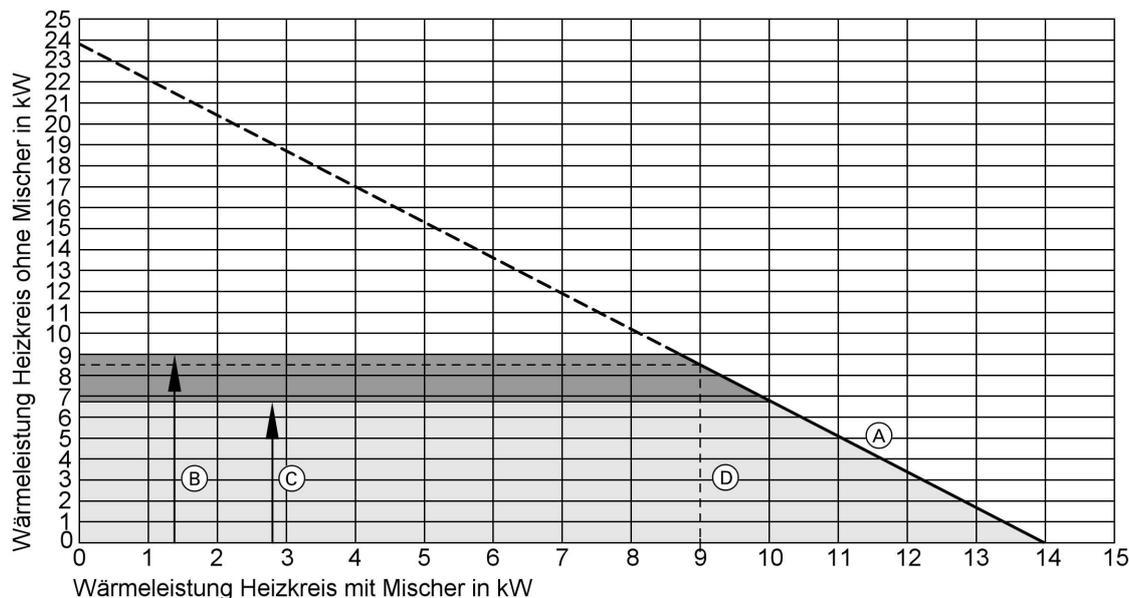
Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizkreis.
Mit Anschlussleitung 2,0 m lang.

Arbeitsbereich des Unterbau-Kit

Das folgende Diagramm zeigt die übertragbaren Wärmeleistungen des Heizkreises mit Mischer und des Heizkreises ohne Mischer im Verhältnis.

Folgende Anlagenvoraussetzungen sind für das Diagramm zugrundegelegt:

- Durchflusswiderstand Heizkreis ohne Mischer: 100 mbar
- ΔT Heizkreis ohne Mischer: 20 K
- ΔT Heizkreis mit Mischer: 10 K



(A) Verhältnis der Wärmeleistungen Heizkreis mit Mischer zu Heizkreis ohne Mischer

(B) Wärmeleistungsbereich Heizkreis ohne Mischer **ohne** Strangregulierventil

(C) Wärmeleistungsbereich Heizkreis ohne Mischer **mit** Strangregulierventil

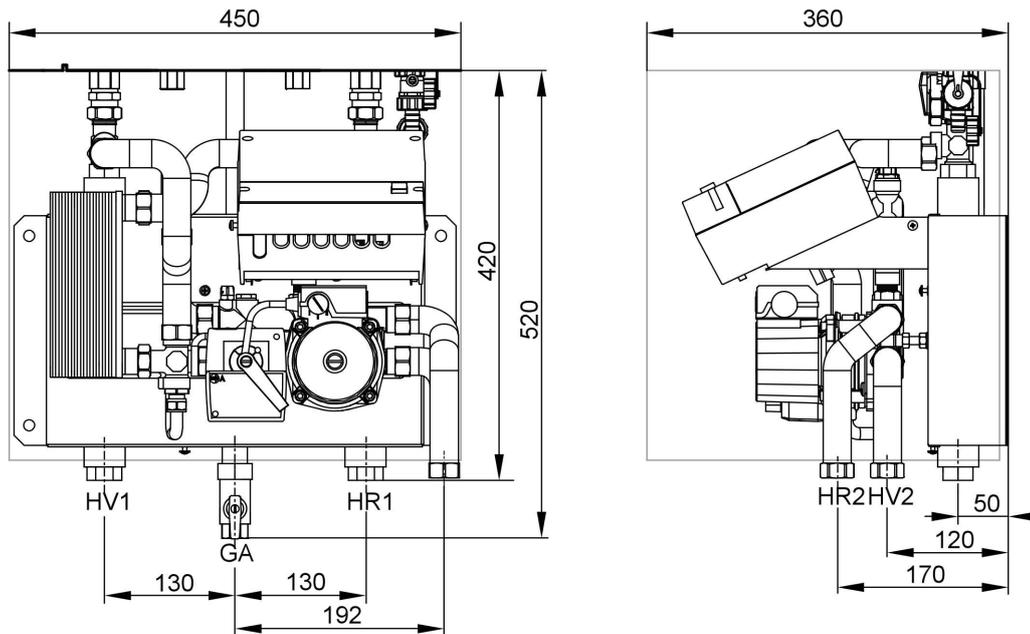
(D) Beispiel

Zubehör zum Vitodens 200 (Fortsetzung)

Ermittlung der übertragbaren Wärmeleistungen

1. Wärmeleistung des Heizkreises mit Mischer auf der waagerechten Achse auftragen (Beispiel: 9 kW).
2. Linie senkrecht bis zur Kennlinie \textcircled{A} verlängern.
3. Schnittpunkt waagrecht zur senkrechten Achse übertragen und übertragbare Wärmeleistung des Heizkreises ohne Mischer ablesen.
Im Beispiel ergeben sich ca. 8,5 kW.

Technische Angaben Unterbau-Kit



GA Gasanschluss Rp $\frac{1}{2}$

HR1 Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer G $\frac{3}{4}$

HR2 Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer G $\frac{3}{4}$

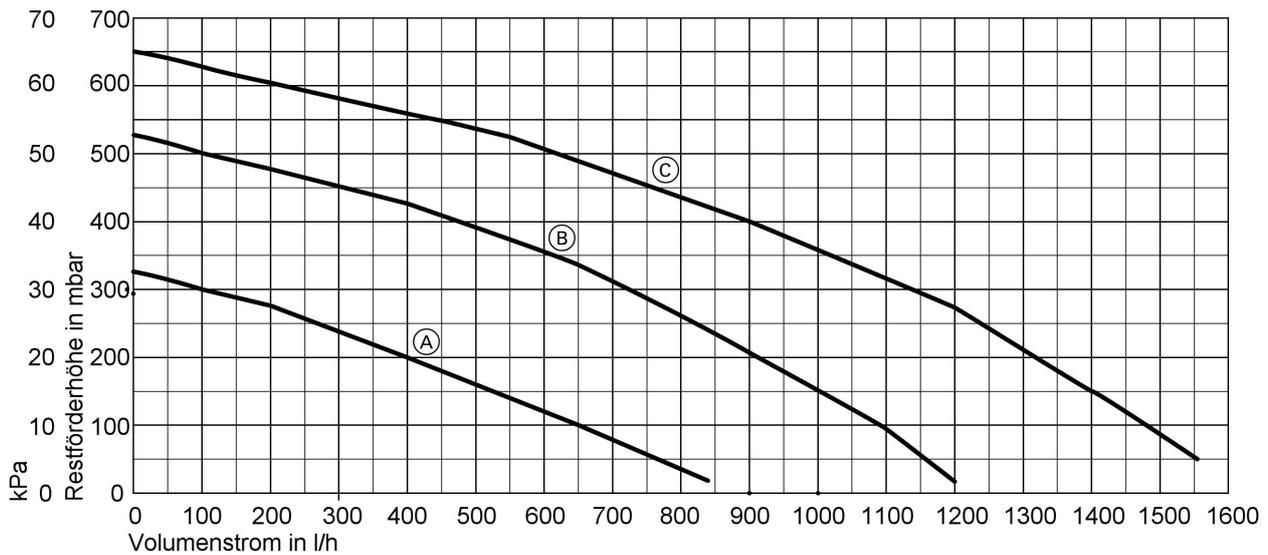
HV1 Heizungsvorlauf Heizkreis ohne Mischer G $\frac{3}{4}$

HV2 Heizungsvorlauf Heizkreis mit Mischer G $\frac{3}{4}$

Max. übertragbare Wärmeleistung Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	kW	14
Max. Volumenstrom Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	l/h	1200
Zul. Betriebsdruck	bar	3
Max. elektr. Leistungsaufnahme (gesamt)	W	89
– Umwälzpumpe	W	86
– Mischermotor	W	3
Gewicht (mit Verpackung)	kg	17

Zubehör zum Vitodens 200 (Fortsetzung)

Restförderhöhen der im Unterbau-Kit eingebauten Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer

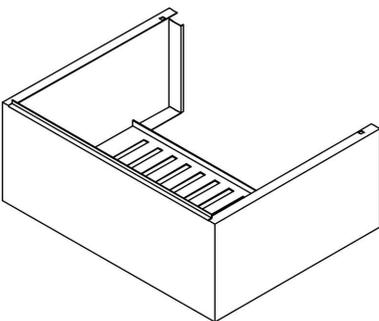


- (A) Stufe 1
- (B) Stufe 2
- (C) Stufe 3

Armaturenabdeckung

Best.-Nr. 7197 600

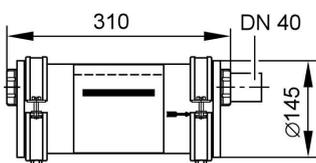
Nicht einsetzbar in Verbindung mit wandhängendem und untergestelltem Speicher-Wassererwärmer.



Neutralisationseinrichtung

Best.-Nr. 7252 666

Mit Neutralisationsgranulat



5811 303-3

Zubehör zum Vitodens 200 (Fortsetzung)

Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. 9524 670
(2 × 1,3 kg)

Kondensathebeanlage

Siehe Preisliste Vitoset

Kleinenthärungsanlage für Heizwasser

Zur Befüllung des Heizkreislaufs.
Siehe Preisliste Vitoset.

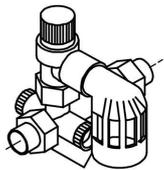
Spülsystem Plattenwärmetauscher

Best.-Nr. 7179 753

Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

Bestehend aus:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil



- 10 bar
 - DN 15, bis 200 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7219 722
 - DN 20, für 300 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7180 662
- \textcircled{A} 6 bar
 - DN 15, bis 200 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7265 023
 - DN 20, für 300 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7179 666



Für untergestellten Vitocell-W 100.

- 10 bar, DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7180 097
- \textcircled{A} 6 bar, DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7179 457

Druckminderer (DN 15)

Best.-Nr. 7180 148



passend zur Sicherheitsgruppe in Eckausführung

Zubehör zum Vitodens 200 (Fortsetzung)

Ablauftrichterset

Best.-Nr. 7189 014

Ablauftrichter mit Siphon und Rosette.



Zum Anschluss der Ablaufleitungen der Sicherheitsventile und des Kondenswasserablaufs.

Zubehör zur Verbindung des Vitodens 200 mit einem Speicher-Wassererwärmer

Anschluss-Set für wandhängenden Speicher-Wassererwärmer Vitocell-W 100

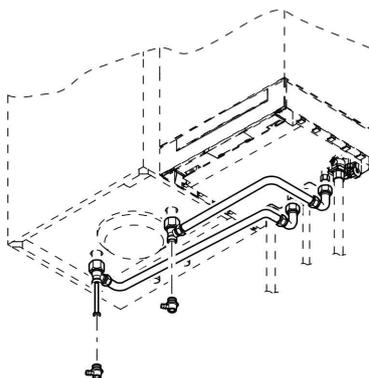
Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- heizwasserseitigen Verbindungsleitungen
- heizwasserseitiger Entlüftung

Aufputz-Montage

Speicher-Wassererwärmer **links oder rechts** neben dem Vitodens

Best.-Nr. 7178 344



Anschluss-Set für untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell-W 100 mit Verbindungsleitungen

Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- heizwasserseitigen Verbindungsleitungen
- trinkwasserseitigen Verbindungsleitungen

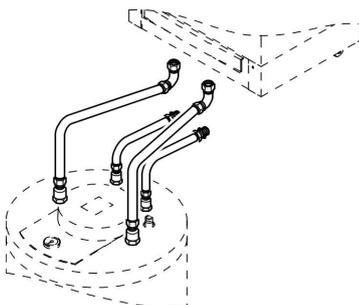
Aufputz- und Unterputz-Montage

Best.-Nr. 7178 347

Verkleidung Verbindungsleitungen

Mit Thermometer für Vitocell 100.

- Für Speicher-Wassererwärmer mit 120 Liter Inhalt
Best.-Nr. 7179 030
- Für Speicher-Wassererwärmer mit 150 Liter Inhalt
Best.-Nr. 7179 031



Zubehör zur Verbindung des Vitodens 200 mit einem... (Fortsetzung)

Anschluss-Set für nebengestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell-W 100 und 300

Bestehend aus:

- Speichertempersensoren
- Anschlussverschraubungen (Rp 3/4)

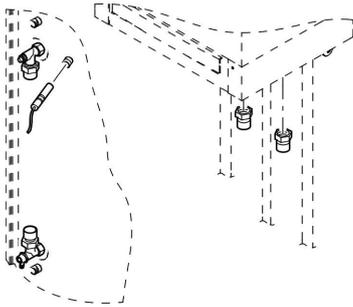
Speicher-Wassererwärmer **links oder rechts** neben dem Vitodens.

- Schraubausführung

Best.-Nr. 7178 349

- Lötanschluss

Best.-Nr. 7178 348



Auslieferungszustand

Gas-Brennwert-Wandgerät mit Edelstahl-Wärmetauscher, modulierendem Edelstahl-Zylinderbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Aqua-Platine mit Multi-Stecksystem, 2-stufiger Heizkreispumpe und eingebautem Membran-Ausdehnungsgefäß.

Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: weiß.

Bei Kombigerät:

Plattenwärmetauscher für Trinkwassererwärmung.

Separat verpackt:

Vitotronic 100 für angehobenen Betrieb

oder

Vitotronic 200 für witterungsgeführten Betrieb.

Der Vitodens 200 wird für Erdgas E vorgerichtet ausgeliefert.

Für Erdgas LL oder Flüssiggas wird bei Bestellung ein Umstellungsatz mitgeliefert.

Erforderliches Zubehör je nach Anbauart (muss mitbestellt werden)

Montage des Vitodens direkt an die Wand



Montagehilfe, bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Absperrhahn R 1/2 mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage.

Auslieferungszustand (Fortsetzung)

Montage des Vitodens vor der Wand



Vorwand-Montagerahmen (Bautiefe 110 mm).

Bestehend aus:

- Armaturen
 - Befestigungsarmaturen
 - Kessel-Füll- und Entleerungshahn
 - Gas-Eckhahn G ¼ mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.
- Wahlweise für Montage mit Schraub- oder Lötanschlüssen.

Planungshinweise

Aufstellung bei raumluftunabhängigem Betrieb

Als Gerät der Bauart C_{13x}, C_{33x}, C_{43x}, C_{53x} oder C_{63x} nach TRGI '86/96 kann der Vitodens 200 in **raumluftunabhängiger** Betriebsweise **unabhängig** von Größe und Belüftung des Aufstellraums aufgestellt werden.

Möglich sind z.B. die Aufstellung in Aufenthalts- und Wohnräumen, in unbelüfteten Nebenräumen, in Schränken und in Nischen ohne Abstand zu brennbaren Bauteilen, aber auch in Dachräumen (Spitzboden und Abseiträumen) mit direkter Durchführung der Abgas-/Zuluftleitung durch das Dach.
Der Aufstellraum muss frostsicher sein.

Aufstellung bei raumluftabhängigem Betrieb

(Bauart B₂₃ und B₃₃)

Eine Aufstellung ist nur zulässig, wenn eine direkte Zuluftöffnung (unverschließbar) mit freiem Querschnitt von mindestens 150 cm² vorhanden ist (gemäß TRGI '86/96).

Eine Aufstellung in Wohn- und Aufenthaltsräumen ist **nicht** möglich (Ausnahme: Betrieb im Raumluftverbund). Der Heizkessel muss in der Nähe des Schornsteins/Schachts befestigt werden.

Aufstellung

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)

- Kein starker Staubanfall
 - Keine hohe Luftfeuchtigkeit
 - Frostsicher und gut belüftet
- Sonst sind Störungen und Schäden an der Anlage möglich.
Der Heizkessel darf in Räumen, in denen mit **Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, nur raumluftunabhängig betrieben werden.
Werden diese Hinweise nicht beachtet, entfällt für auftretende Kesselschäden, die auf einer dieser Ursachen beruhen, die Gewährleistung.

Abgassysteme

Die einfache Abgasleitung muss eine baurechtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) haben (raumluftabhängige Betriebsweise).

Folgende Viessmann Abgas-/Zuluftsysteme (AZ-Systeme) für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit dem Vitodens 200 als bautechnische Einheit nach DVGW geprüft und CE-zertifiziert:

- Senkrechte Dachdurchführung
- Außenwandanschluss
- Waagerechte Dachdurchführung
- Getrennte Zuluft- und Abgasführung
- Außenwandführung im Doppelrohr

Für den Anschluss an LAS- bzw. Bestands-LAS-Schornsteine können die AZ-Bauteile gemäß Zulassungsbescheid Z 7.2-1104 und Z 7.2-3256 (Mehrfachbelegung) verwendet werden.
An einem Luft-/Abgas-Schornstein (Überdruck) ist vertikale Mehrfachbelegung (Bauart C_{43x}) mit bis zu 5 Vitodens 200 (26 kW) möglich.
Nähere Beschreibung der Abgassysteme siehe Planungsanleitung Vitodens.

Abgastemperatur-Absicherung

Wenn bauseits eine andere Abgasleitung als die oben aufgeführten, geprüften Abgassysteme eingesetzt wird, ist diese nach den Richtlinien für die Zulassung von Abgasanlagen für Abgas mit niedrigen Temperaturen anzuschließen. Beim Vitodens 200 sind dies Abgasleitungen der Typgruppe B (max. zul. Abgastemperatur 120 °C).

Planungshinweise (Fortsetzung)

Auslegung der Anlage

- Die Kesselwassertemperatur ist auf 74 °C begrenzt. Um die Verteilungsverluste gering zu halten, empfehlen wir, die Wärmeverteilungsanlage auf max. 70 °C Vorlauftemperatur auszuliegen.
- Die Aufstellung eines Brennwertkessels ist je nach Landesvorschriften anzeigepflichtig.
- Wegen der für die Brennwertnutzung notwendigen niedrigen Rücklauftemperaturen sollten nur geeignete Mischorgane in den Heizkreis eingebaut werden. Wenn Mischer erforderlich sind, z.B. bei Mehrkreissystemen oder Fußbodenheizungen, sollten nur 3-Wege-Mischer eingebaut werden.

Sicherheitstechnische Ausrüstung

Die Heizkessel sind nach EN 12828 für Warmwasser-Heizungsanlagen mit einer Absicherungstemperatur von max. 100 °C sowie entsprechend ihrer Bauartzulassung mit einem bauartgeprüften Sicherheitsventil ausgerüstet.

Heizkreise

Für Heizungsanlagen mit Kunststoffrohren empfehlen wir den Einsatz von diffusionsdichten Rohren, um das Eindiffundieren von Sauerstoff durch die Rohrwandungen zu verhindern. In Heizungsanlagen mit nicht-sauerstoffdichtem Kunststoffrohr (DIN 4726) ist eine Systemtrennung vorzunehmen. Hierfür liefern wir separate Wärmetauscher.

In Fußbodenheizungen sollte ein Schlammabscheider eingebaut werden; siehe Viessmann Preisliste Vitoset.

Fußbodenheizungen und Heizkreise mit sehr großem Wasserinhalt (> 15 Liter/kW) sollten auch bei Brennwertkesseln über einen 3-Wege-Mischer an den Heizkessel angeschlossen werden; siehe Planungsanleitung „Regelung von Fußbodenheizungen“, „Planungsanleitung Heizkessel“ und „Planungsanleitung Richtwerte für die Wasserbeschaffenheit“.

In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.

Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Auch bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern, empfehlen wir den Einsatz eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

Wassermangelsicherung

Nach EN 12828 kann auf die erforderliche Wassermangelsicherung bei Heizkesseln bis 300 kW verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass eine unzulässige Erwärmung bei Wassermangel nicht auftreten kann.

Viessmann Gaswandgeräte sind mit einer Wassermangelsicherung (Trockengehschutz) ausgerüstet. Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass bei eventuell auftretendem Wassermangel infolge Leckage an der Heizungsanlage und gleichzeitigem Brennerbetrieb eine Abschaltung des Brenners ohne zusätzliche Maßnahmen erfolgt, bevor eine unzulässig hohe Erwärmung des Heizkessels und der Abgasanlage eintritt.

Wasserbeschaffenheit/Frostschutz

Ungeeignetes Füll- und Ergänzungswasser fördert Ablagerungen und Korrosionsbildung und kann zu Schäden am Heizkessel führen.

- Heizungsanlage vor dem Füllen gründlich spülen.
- Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.
- Füllwasser mit einer Wasserhärte über 16,8 °dH (3,0 mol/m³) muss enthärtet werden, z.B. mit der Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser (siehe Viessmann Preisliste Vitoset).
- Dem Füllwasser kann ein speziell für Heizungsanlagen geeignetes Frostschutzmittel beifügt werden. Die Eignung ist vom Hersteller des Frostschutzmittels nachzuweisen. Weitere Angaben sind dem VdTÜV-Merkblatt 1466 zu entnehmen.
- Bezüglich Erstaufheizung sowie bei Anlagenvolumen größer 20 Liter/kW sind die VDI 2035 und die Planungsanleitung „Richtwerte für die Wasserbeschaffenheit“ zu beachten.

Trinkwasserbeschaffenheit

Ab einer Wasserhärte von 20° dH(3,58 mol/m³) empfehlen wir zur Trinkwassererwärmung den Einsatz von Speicher-Wassererwärmern oder einer Wasseraufbereitung in der Kaltwasserzuleitung.

Kondenswasseranfall und Neutralisation

Siehe „Planungsanleitung für Vitodens“.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Zusätzliche Anforderungen bei der Aufstellung von Heizkesseln mit Flüssiggas in Räumen unter Erdgleiche

Gemäß TRF 1996-Band 2 – gültig seit 1. September 1997 – ist beim Einbau des Vitodens 200 unter Erdgleiche kein externes Sicherheitsmagnetventil mehr erforderlich.

Der hohe Sicherheitsstandard mit dem externen Sicherheitsmagnetventil hat sich jedoch bewährt. Daher empfehlen wir beim Einbau des Vitodens 200 in Räumen unter Erdgleiche auch weiterhin den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils, zu dem die interne Erweiterung H1 mitbestellt werden muss.

Planungsanleitung

Weitere Hinweise zur Planung und Auslegung siehe „Planungsanleitung für Vitodens“.

Geprüfte Qualität



VDE-Zeichengenehmigung beantragt



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Österreichisches Prüfzeichen zum Nachweis der elektrotechnischen Sicherheit beantragt



Qualitätsmarke der ÖVGW gem. Gütezeichenverordnung 1942 DRGBI. I für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL UZ 61.

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 303-3



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier